

**Karl May** war in der letzten Zeit ein großes Räthsel für seine vielen Verehrer. Der Verleger Münchmeier in Dresden begann mit der Herausgabe eines May'schen Romans, der sowohl in Text wie in Illustration äußerst anstößig ist und mit der Tendenz der übrigen May'schen Romane in sonderbarem Gegensatz steht. Das Räthsel ist nunmehr gelöst. May hat diesen Roman vor vielen Jahren in seiner Sturm- und Drangzeit geschrieben und an den genannten Verleger verkauft. May protestierte gegen die jetzige Veröffentlichung, doch umsonst. Die Redaction des „Deutschen Hausschatzes“ hat deshalb die Verbindung mit May lösen müssen, weil dieser auf ein viel zu hohes Zeilenhonorar Anspruch erhob.

---

Aus: Brixener Chronik, Brixen. 14. Jahrgang, Nr. 45, 13.04.1901, S. 6.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, September 2018